

Datenschutzinformation für Bewerber

Vielen Dank für Ihr Interesse an einer Mitarbeit in unserem Betrieb.

Der Schutz und die Vertraulichkeit Ihrer persönlichen Daten, die Sie uns im Rahmen Ihrer Bewerbung übermitteln, ist uns sehr wichtig. Nachfolgend informieren wir Sie über die Art, den Umfang und die Zwecke der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen Ihrer Bewerbung (im Folgenden auch „Bewerbungsdaten“) gemäß der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) sowie anderen anwendbaren Datenschutzvorschriften.

Wir, die

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Glockengasse 37-39
50667 Köln
E-Mail: info@vrs.de

sind die verantwortliche Stelle für die Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten. Wir haben einen Datenschutzbeauftragten in unserem Betrieb benannt, den Sie unter folgenden Kontaktmöglichkeiten erreichen:

Verkehrsverbund Rhein-Sieg GmbH
Datenschutzbeauftragte
Emil Mertens
Glockengasse 37-39
50667 Köln
Telefon +49 221 20808-61
E-Mail: datenschutz@vrs.de

Welche Bewerbungsdaten werden erhoben und verarbeitet?

Im Zuge Ihrer Bewerbung werden von uns die nachfolgenden Bewerbungsdaten von Ihnen erhoben und verarbeitet:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Staatsangehörigkeit
- Adresse
- Telefonnummer
- E-Mail-Adresse
- Bewerbungsunterlagen (Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse, Zertifikate u.ä.)

Sofern Sie in Ihren Bewerbungsunterlagen Angaben machen, die besondere Kategorien personenbezogener Daten enthalten (z.B. Angaben zum Familienstand, die Rückschlüsse über Ihre sexuelle Orientierung erlauben können; Angaben zu Ihrer Gesundheit; Beifügung eines Fotos, das Rückschlüsse auf Ihre ethnische Herkunft und ggf. Ihre Sehkraft und/oder Religion erlaubt), werden wir diese Daten ebenfalls verarbeiten. Ihre Einwilligung bezieht sich auch auf diese Angaben.

Mit welchem Zweck und nach welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Bewerbungsdaten verarbeitet?

Die Erhebung und Verarbeitung Ihrer Bewerbungsdaten, einschließlich etwaiger besonderer Kategorien personenbezogener Daten erfolgt zweckgebunden, soweit dies für die Besetzung von Stellen innerhalb unseres

Betriebes und für die entsprechende Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungsverhältnisses erforderlich ist. Rechtsgrundlage sind insoweit Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO bzw. Art. 88 DSGVO i.V.m. § 26 BDSG und, im Falle der Verarbeitung besonderer Kategorien personenbezogener Daten § 26 Abs. 3 BDSG oder Ihre vorherige Einwilligung (Art. 6 Abs. 2 lit. a) DSGVO i.V.m. § 26 Abs. 2 BDSG).

Wer ist der Empfänger Ihrer Bewerbungsdaten?

Ihre Bewerbungsdaten werden nur an die für das konkrete Bewerbungsverfahren zuständigen innerbetrieblichen Stellen und Fachabteilungen unseres Betriebes weitergeleitet. Alle mit der Verarbeitung der Bewerbungsunterlagen betrauten Mitarbeiter-/innen sind verpflichtet, die Vertraulichkeit Ihrer Bewerbungsdaten zu wahren.

- Eine Weitergabe Ihrer Bewerbungsdaten an einen anderen Betrieb [Nahverkehr Rheinland GmbH] erfolgt nur im Rahmen anderer Stellenbesetzungsverfahren, soweit Sie hierzu Ihre Einwilligung ausdrücklich erteilt haben.

Eine darüber hinausgehende Weitergabe Ihrer Bewerbungsdaten an Dritte, insbesondere an Betriebsärzte sowie an externe Dienstleister, erfolgt ausschließlich anlassbezogen im Rahmen eignungsdiagnostischer Verfahren und notwendiger ärztlicher Untersuchungen.

Wie lange werden Ihre Bewerbungsdaten aufbewahrt?

Wir verarbeiten Ihre Bewerbungsdaten nur in dem für die Abwicklung des Bewerbungsverfahrens erforderlichen Umfang und werden sie löschen oder anderweitig vernichten, wenn sie hierzu nicht mehr erforderlich sind, sofern gesetzliche Bestimmungen einer Löschung oder Vernichtung nicht entgegenstehen.

Die Dauer der Verarbeitung und Speicherung unterscheidet sich je nach Fortgang Ihrer Bewerbung:

- Bei angenommenen Bewerbungen verarbeiten wir Ihre Bewerbungsdaten für die weitere Begründung und anschließende Durchführung des Beschäftigungsverhältnisses weiter.
- Bei abgelehnten Bewerbungen erfolgt eine Löschung oder Vernichtung Ihrer Bewerbungsdaten spätestens nach 6 Monaten nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens.

In Einzelfällen können wir Ihre Bewerbungsdaten länger speichern, wenn eine weitere Speicherung zum Zwecke der Beweisführung erforderlich ist oder Sie einer längeren Speicherung ausdrücklich zugestimmt haben.

Datensicherheit

Um die im Rahmen Ihrer Bewerbung erhobenen Daten vor Manipulation und unberechtigten Zugriffen zu schützen, haben wir diverse technische und organisatorische Vorkehrungen getroffen.

Automatisierte Entscheidungsfindung im Einzelfall (einschließlich Profiling)

Wir setzen keine rein automatisierten Entscheidungsverfahren gemäß Artikel 22 DSGVO ein. Sofern wir ein solches Verfahren zukünftig in Einzelfällen doch einsetzen sollten, werden wir Sie hierüber gesondert informieren und Ihre Einwilligung einholen soweit dies erforderlich ist.

Ihre Rechte

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz haben Sie jederzeit das Recht:

- Auskunft über die zu Ihrer Person von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu verlangen (**Recht auf Auskunft**);
- die Berichtigung unrichtiger personenbezogener Daten und, unter Berücksichtigung der Zwecke der Verarbeitung, die Vervollständigung unvollständiger Daten zu verlangen (**Recht auf Berichtigung**);
- bei Vorliegen berechtigter Gründe die Löschung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen (**Recht auf Löschung**);
- die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen gegeben sind (**Recht auf Einschränkung der Verarbeitung**);
- bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen die von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese personenbezogenen Daten an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln oder, soweit dies technisch machbar ist, durch uns übermitteln zu lassen (**Recht auf Datenübertragbarkeit**);
- soweit wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage ihrer Einwilligung verarbeiten, haben Sie ferner das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft zu widerrufen (**Widerrufsrecht**).

Information zum Widerspruchsrecht

Soweit wir Ihre personenbezogenen Daten zur Wahrung berechtigter Interessen verarbeiten, können Sie zudem dieser Verarbeitung aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen. Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Ihren Widerspruch richten Sie bitte an unseren Datenschutzbeauftragten.

Zur Ausübung Ihrer oben genannten Rechte oder bei Fragen zu unserer Verarbeitung Ihrer Beschäftigtendaten können Sie sich an unseren oben genannten Datenschutzbeauftragten (unter der Telefonnummer +49 221 20808-61) wenden.

Zudem haben Sie unbeschadet sonstiger Rechtsbehelfe jederzeit das Recht, eine Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzureichen, wenn Sie glauben, dass die Verarbeitung Ihrer Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt oder Ihre datenschutzrechtlichen Ansprüche sonst in einer Weise verletzt worden sind. Hierzu wenden Sie sich bitte an die zuständige Aufsichtsbehörde. Diese erreichen Sie unter:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211 384240, Fax: 0211 3842410 oder per E-Mail poststelle@ldi.nrw.de